

Spatenstich für Algenzucht in Bruck/Leitha

Das niederösterreichische Unternehmen ecoduna, ein Erzeuger von Algen, wird in Bruck an der Leitha die erste industrielle Algenproduktion in Österreich aufbauen. Am Freitag erfolgte der Spatenstich für die 15-Millionen-Euro-Investition.

Omega-3-Fettsäuren gelten als besonders gesund und werden derzeit vor allem aus Fischrückständen industriell gewonnen. Die niederösterreichische Firma ecoduna wird ab nächstem Jahr im Wirtschaftspark in Bruck an der Leitha eine industrielle Algenproduktion aufbauen, um ohne tierische Grundstoffe unter anderem Omega-3-Fettsäuren zu produzieren, und zwar auf veganer Basis. Am Freitag erfolgte der Spatenstich für das neue Werk.



Foto/Grafik: ecoduna

Das Modell des neuen Werks, das 2017 seinen Betrieb aufnehmen soll

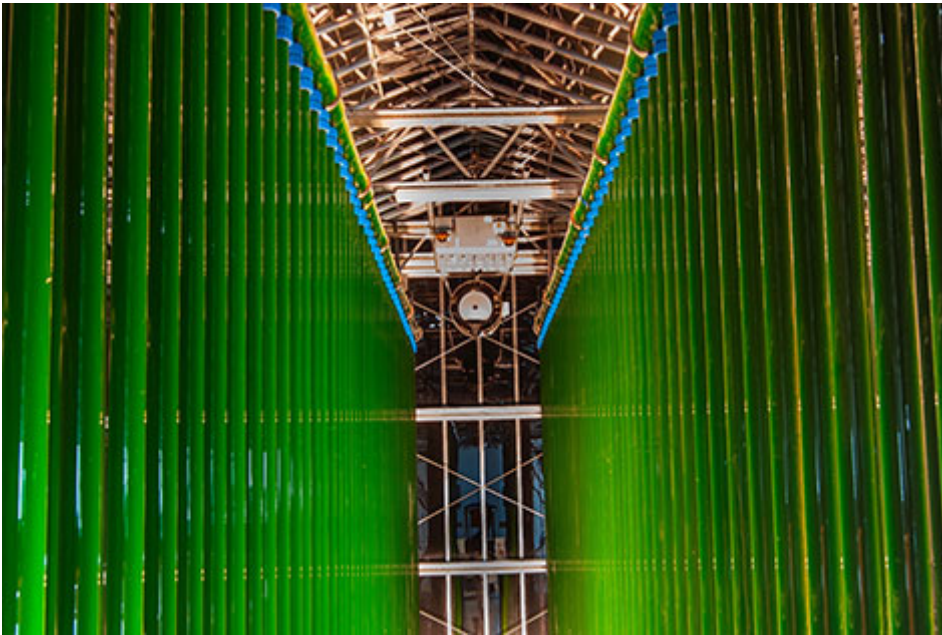
Algen werden in hohen Glasröhren gezüchtet

Das Gebäude der industriellen Produktionsanlage gleicht einem modernen Gewächshaus. Die Algen werden dort in sechs Meter hohen Glasröhren in einem durch zahlreiche Patente geschützten Verfahren und vor allem nachhaltig produziert. Das Glashaus wird durch Wärme aus Biomasse (Fernwärme) temperiert betrieben, um exzessive Schneelasten zu vermeiden und dieses frostfrei zu halten.

Die Glasröhren werden dem Sonnenstand entsprechend positioniert, um zu gewährleisten, dass die Sonneneinstrahlung gleichmäßig auf die Algen trifft. Die Ernte geschieht in Form einer Separation kontinuierlich über Filtereinheiten. Danach werden sie in einem Trocknungsverfahren schonend getrocknet. Als Handelsware werden entweder die Algen oder die werthaltigen Öle und Feststoffe an weiterverarbeitende Betriebe verkauft.

Weltweiter Markt beträgt 35 Milliarden Euro

„Der Markt an Omega-3-Fettsäuren wird auf 35 Milliarden Euro weltweit geschätzt. Omega-3-Öl schützt das Herz, beugt Demenz vor, unterstützt die Thrombose-Prävention, unterstützt die Therapie bei ADHS und anderen Konzentrations- und Lernstörungen, bietet Linderung bei Makuladegeneration und Schlafstörungen und noch vieles mehr“, berichtete Vorstandsmitglied und Managerin Silvia Fluch.



Foto/Grafik: ecoduna

Die Algen werden in sechs Meter hohen Glasröhren gezüchtet

Bei den Omega-3-Fettsäuren peilt Geschäftsführer Johann Mörwald vor allem den wachsenden Markt von Veganern an. Für veganes Öl würden derzeit an die 1.000 Euro pro Liter bezahlt, für Omega-3-Fettsäuren aus Fischresten hingegen nur 120 Euro. Der Jahresumsatz soll ab 2018 um die zehn Millionen Euro liegen. Das Unternehmen will nächstes Jahr den Betrieb aufnehmen. Der weltweite Markt für Omega-3-Fettsäuren wird auf 35 Milliarden Euro geschätzt.

„Wenn sich so ein innovatives und internationales Unternehmen für einen Standort in Niederösterreich entscheidet, zeigt das, dass der von uns eingeschlagene Weg einer unternehmerfreundlichen Wirtschaftspolitik konsequent beschritten wird und Früchte trägt“, sagte Wirtschaftslandesrätin Petra Bohuslav (ÖVP) anlässlich des Spatenstichs am Freitag.

Links:

- **Ecoduna** <<http://www.ecoduna.com/>>
- **Ecoplus Wirtschaftspark Bruck an der Leitha**
<<http://www.ecoplus.at/de/ecoplus/investorenservice-wirtschaftsparks/standort/ecoplus-wirtschaftspark-bruck-der-leitha>>

Publiziert am 16.12.2016

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- nicht mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren



- nicht mit Twitter verbunden



- nicht mit Google+ verbunden



- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<http://orf.at/stories/socialmedia>>